

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

- Verordnung (EG) Nr. 2508/98 der Kommission vom 20. November 1998 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise 1
- * **Verordnung (EG) Nr. 2509/98 der Kommission vom 20. November 1998 über den Verkauf von Rindfleisch aus Beständen einiger Interventionsstellen zur Versorgung der Kanarischen Inseln im Rahmen des Verfahrens der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2310/98** 3
- * **Verordnung (EG) Nr. 2510/98 der Kommission vom 20. November 1998 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1683/98 über den Verkauf von Rindfleisch aus Beständen bestimmter Interventionsstellen zu im voraus festgesetzten Preisen** 9
- * **Verordnung (EG) Nr. 2511/98 der Kommission vom 20. November 1998 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2144/98 über den Verkauf von Rindfleisch aus Beständen bestimmter Interventionsstellen zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen im Hinblick auf seine Verarbeitung in der Gemeinschaft** 12
- * **Verordnung (EG) Nr. 2512/98 der Kommission vom 20. November 1998 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 zur Erstellung einer Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen** 15
- * **Verordnung (EG) Nr. 2513/98 der Kommission vom 20. November 1998 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates hinsichtlich der Gewährung von Ausfuhrerstattungen und zur Festlegung der bei Störungen im Getreidesektor zu treffenden Maßnahmen** 16

Rat

98/654/EG:

- * **Beschluß Nr. 2/98 des Assoziationsrates zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Lettland andererseits vom 27. Oktober 1998 zur Annahme der Bedingungen und Voraussetzungen für die Teilnahme Lettlands an den Gemeinschaftsprogrammen in den Bereichen Berufsbildung, Jugend und allgemeine Bildung** 17

98/655/EG:

- * **Beschluß Nr. 3/98 des Assoziationsrates zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Litauen andererseits vom 3. November 1998 über die Annahme der Änderungen des Protokolls Nr. 3 zu dem Europa-Abkommen gemäß dem Beschluß Nr. 1/97 des Gemischten Ausschusses im Rahmen des Abkommens über Freihandel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Gemeinschaft, der Europäischen Atomgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Litauen andererseits** 21

98/656/EG:

- * **Beschluß Nr. 2/98 des Assoziationsrates zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Tschechischen Republik andererseits vom 10. November 1998 zur Annahme der Voraussetzungen und Bedingungen für die Teilnahme der Tschechischen Republik an einem Gemeinschaftsprogramm im Bereich Kultur** 22

Kommission

98/657/EG:

- * **Entscheidung der Kommission vom 12. November 1998 zur Annahme des Programms zur Bewilligung von Mitteln, die den Mitgliedstaaten für die Lieferung von Nahrungsmitteln aus Interventionsbeständen zur Verteilung an Bedürftige in der Gemeinschaft zuzuteilen und im Haushaltsjahr 1999 zu verbuchen sind (*Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1998) 3485*)** 25

Berichtigungen

- * **Berichtigung der Gemeinsamen Maßnahme 97/11/JI vom 16. Dezember 1996 — vom Rat aufgrund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union angenommen — zur einheitlichen Gestaltung der Aufenthaltstitel (ABl. L 7 vom 10. 1. 1997)** 29

Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 2499/98 der Kommission vom 19. November 1998 zur Festsetzung der geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter Getreide- und Reiserzeugnisse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrags fallenden Waren (ABl. L 311 vom 20. 11. 1998) 29

- * **Berichtigung der Entscheidung 98/456/EG der Kommission vom 3. Juli 1998 über das Verfahren zur Bescheinigung der Konformität von Bauprodukten gemäß Artikel 20 Absatz 2 der Richtlinie 89/106/EWG des Rates betreffend Bausätze zum Nachspannen von vorgespannten Bauteilen (ABl. L 201 vom 17. 7. 1998)** 29

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 2508/98 DER KOMMISSION

vom 20. November 1998

zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zu der Regelung der Einfuhr von Obst und Gemüse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1498/98 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates vom 28. Dezember 1992 über die Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 150/95 ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der

pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 für die in ihrem Anhang angeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

In Anwendung der genannten Kriterien sind die im Anhang zur vorliegenden Verordnung ausgewiesenen pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 21. November 1998 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. November 1998

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 337 vom 24. 12. 1994, S. 66.

⁽²⁾ ABl. L 198 vom 15. 7. 1998, S. 4.

⁽³⁾ ABl. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 22 vom 31. 1. 1995, S. 1.

ANHANG

zu der Verordnung der Kommission vom 20. November 1998 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(ECU/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code ⁽¹⁾	Pauschaler Einfuhrpreis
0702 00 00	204	43,6
	624	145,6
	999	94,6
0709 90 70	052	55,3
	204	35,6
	999	45,4
0805 20 10	204	73,4
	999	73,4
0805 20 30, 0805 20 50, 0805 20 70, 0805 20 90	052	50,6
	999	50,6
0805 30 10	052	60,0
	528	53,4
	600	84,3
	999	65,9
	999	62,1
0808 10 20, 0808 10 50, 0808 10 90	039	62,1
	060	25,3
	064	44,9
	388	21,0
	400	90,6
	404	85,3
	999	54,9
	999	94,3
0808 20 50	052	94,3
	064	60,1
	400	83,9
	720	55,2
	728	201,4
	999	99,0

⁽¹⁾ Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2317/97 der Kommission (ABl. L 321 vom 22. 11. 1997, S. 19). Der Code „999“ steht für „Verschiedenes“.

VERORDNUNG (EG) Nr. 2509/98 DER KOMMISSION

vom 20. November 1998

über den Verkauf von Rindfleisch aus Beständen einiger Interventionsstellen zur Versorgung der Kanarischen Inseln im Rahmen des Verfahrens der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2310/98

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1633/98⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 des Rates vom 15. Juni 1992 zur Einführung von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der Kanarischen Inseln⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2348/96⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Bestimmte Interventionsstellen verfügen über erhebliche Mengen an Interventionsrindfleisch. Angesichts der hohen Lagerkosten sollte eine Verlängerung der Lagerzeit des Fleisches vermieden werden.

Mit der Verordnung (EG) Nr. 1319/98 der Kommission⁽⁵⁾ zur Festlegung des geschätzten Bedarfs der Kanarischen Inseln an Erzeugnissen des Rindfleischsektors wurde die vorläufige Versorgungsbilanz für gefrorenes Rindfleisch für die Zeit vom 1. Juli 1998 bis 30. Juni 1999 festgelegt. In Anbetracht der traditionellen Handelsströme sollte Interventionsrindfleisch zur Versorgung der Kanarischen Inseln während dieses Zeitraums bereitgestellt werden.

Nach der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 der Kommission vom 5. September 1984 mit besonderen Einzelheiten für bestimmte Verkäufe von gefrorenem Rindfleisch aus Beständen der Interventionsstellen⁽⁶⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2417/95⁽⁷⁾, kann beim Verkauf von Rindfleisch aus Interventionsbeständen ein Verfahren in zwei Phasen angewendet werden.

Zur Gewährleistung einer regelmäßigen und einheitlichen Durchführung des Ausschreibungsverfahrens müssen neben den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 der Kommission⁽⁸⁾, zuletzt geändert

durch die Verordnung (EG) Nr. 2417/95, zusätzliche Maßnahmen getroffen werden.

Nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 2790/94 der Kommission vom 16. November 1994 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 des Rates mit gemeinsamen Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Versorgung der Kanarischen Inseln mit bestimmten Agrarerzeugnissen⁽⁹⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 825/98⁽¹⁰⁾, erteilen die zuständigen spanischen Behörden zur Versorgung aus der Gemeinschaft Beihilfebescheinigungen. Um die Anwendung der betreffenden Regelung zu erleichtern, sollten bestimmte Ausnahmen vorgesehen werden, insbesondere hinsichtlich der Beantragung und Erteilung der Beihilfebescheinigungen.

Es empfiehlt sich, diesen Verkauf gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 2539/84, (EWG) Nr. 3002/92 der Kommission⁽¹¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 770/96⁽¹²⁾, und (EG) Nr. 2790/94 vorzunehmen, wobei allerdings vor allem wegen des besonderen Verwendungszwecks der betreffenden Erzeugnisse gewisse Abweichungen erforderlich sind.

Es ist die Stellung einer Sicherheit vorzusehen, um zu gewährleisten, daß das Rindfleisch seiner Bestimmung zugeführt wird.

Die Verordnung (EG) Nr. 2310/98 der Kommission⁽¹³⁾ ist aufzuheben.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Es werden annähernd die nachfolgenden Mengen an Interventionsrindfleisch zum Verkauf gebracht, das gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 angekauft wurde:

⁽¹⁾ ABl. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.

⁽²⁾ ABl. L 210 vom 28. 7. 1998, S. 17.

⁽³⁾ ABl. L 173 vom 27. 6. 1992, S. 13.

⁽⁴⁾ ABl. L 320 vom 11. 12. 1996, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. L 183 vom 26. 6. 1998, S. 22.

⁽⁶⁾ ABl. L 238 vom 6. 9. 1984, S. 13.

⁽⁷⁾ ABl. L 248 vom 14. 10. 1995, S. 39.

⁽⁸⁾ ABl. L 251 vom 5. 10. 1979, S. 12.

⁽⁹⁾ ABl. L 296 vom 17. 11. 1994, S. 23.

⁽¹⁰⁾ ABl. L 117 vom 21. 4. 1998, S. 5.

⁽¹¹⁾ ABl. L 301 vom 17. 10. 1992, S. 17.

⁽¹²⁾ ABl. L 104 vom 27. 4. 1996, S. 13.

⁽¹³⁾ ABl. L 288 vom 27. 10. 1998, S. 12.

- rund 351 Tonnen Rindfleisch ohne Knochen aus Beständen der französischen Interventionsstelle,
- rund 1 500 Tonnen Rindfleisch ohne Knochen aus Beständen der irischen Interventionsstelle,
- rund 100 Tonnen Rindfleisch mit Knochen aus Beständen der österreichischen Interventionsstelle,
- rund 100 Tonnen Rindfleisch mit Knochen aus Beständen der belgischen Interventionsstelle,
- rund 100 Tonnen Rindfleisch mit Knochen aus Beständen der dänischen Interventionsstelle,
- rund 100 Tonnen Rindfleisch mit Knochen aus Beständen der deutschen Interventionsstelle,
- rund 500 Tonnen Rindfleisch mit Knochen aus Beständen der spanischen Interventionsstelle,
- rund 100 Tonnen Rindfleisch mit Knochen aus Beständen der französischen Interventionsstelle,
- rund 100 Tonnen Rindfleisch mit Knochen aus Beständen der italienischen Interventionsstelle,
- rund 100 Tonnen Rindfleisch mit Knochen aus Beständen der niederländischen Interventionsstelle.

(2) Dieses Fleisch wird zur Lieferung nach den Kanarischen Inseln im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1319/98 verkauft.

(3) Vorbehaltlich dieser Verordnung erfolgt der Verkauf gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 2539/84, (EWG) Nr. 3002/92 und (EG) Nr. 2790/94.

(4) Qualität und Mindestpreise gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 sind in Anhang I aufgeführt.

(5) Die Interventionsstellen verkaufen vorrangig die Erzeugnisse in jeder Erzeugnisgruppe mit der längsten Lagerdauer.

Auskünfte über die Mengen und Lagerorte der Erzeugnisse können die Interessenten bei den in Anhang II genannten Anschriften erhalten.

(6) Berücksichtigt werden nur Angebote, die bis spätestens 25. November 1998 um 12.00 Uhr bei den betreffenden Interventionsstellen eingehen.

(7) Abweichend von Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 sind die Angebote der zuständigen Interventionsstellen in einem verschlossenen Umschlag einzureichen, auf dem die betreffende Verordnung angegeben ist. Der verschlossene Umschlag darf von der zuständigen Interventionsstelle erst nach Ablauf der in Absatz 6 genannten Angebotsfrist geöffnet werden.

Artikel 2

(1) Das Angebot oder der Kaufantrag wird von einem Marktteilnehmer eingereicht, der in das in Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2790/94 genannte Register eingetragen ist, oder von einem Antragsteller, der vom Marktteilnehmer durch eine schriftliche Erklärung ordnungsgemäß bevollmächtigt ist, in seinem Namen zu handeln.

(2) Nach Eingang eines Angebots oder Kaufantrags stellt die Interventionsstelle den Vertrag aus, sobald sie sich bei den in Anhang III genannten zuständigen Stellen vergewissert hat, daß eine entsprechende Menge im Rahmen der vorläufigen Versorgungsbilanz zur Verfügung steht.

(3) Die zuständige spanische Stelle reserviert dem Antragsteller die beantragte Menge, bis der Antrag auf Erteilung der betreffenden Beihilfebescheinigung eingegangen ist. Abweichend von Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2790/94 muß diesem Antrag lediglich das Original der von der verkaufenden Interventionsstelle ausgestellten Ankaufsrechnung oder eine beglaubigte Kopie davon beigelegt sein.

Die Beihilfebescheinigung ist spätestens 14 Tage nach dem Tag zu beantragen, an dem die Ankaufsrechnung ausgestellt wird.

(4) Abweichend von Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2790/94 wird die Beihilfe für das im Rahmen der vorliegenden Verordnung verkaufte Rindfleisch nicht gewährt.

(5) Abweichend von Artikel 3 Absatz 4 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 2790/94 enthalten der Antrag auf Erteilung einer Beihilfebescheinigung und die Beihilfebescheinigung in Feld 24 die Angabe „Auf den Kanarischen Inseln zu verwendende Beihilfebescheinigung — ohne Beihilfe“.

Artikel 3

Abweichend von Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 dürfen die Kaufanträge ab dem zehnten Arbeitstag nach dem in Artikel 1 Absatz 6 genannten Zeitpunkt eingereicht werden.

Artikel 4

Der Betrag der in Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 vorgesehenen Sicherheit beläuft sich auf

- 3 000 ECU/Tonne Rindfleisch ohne Knochen,
- 2 000 ECU/Tonne Rindfleisch mit Knochen.

Hauptpflicht im Sinne von Artikel 20 der Verordnung (EWG) Nr. 2220/85 der Kommission ⁽¹⁾ ist die Lieferung der jeweiligen Erzeugnisse spätestens am 30. Juni 1999 zu den Kanarischen Inseln. Die Einhaltung dieser Pflicht ist spätestens zwei Monate nach Erfüllung der Förmlichkeiten bei den zuständigen Behörden der Kanarischen Inseln nachzuweisen.

Artikel 5

Der Abholschein gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 3002/92 und das Kontroll exemplar T 5 werden durch folgenden Vermerk vervollständigt:

Carne de intervención destinada a las islas Canarias — Sin ayuda [Reglamento (CE) n° 2509/98]

Interventionskød til De Kanariske Øer — uden støtte (forordning (EF) nr. 2509/98)

Interventionsfleisch für die Kanarischen Inseln — ohne Beihilfe (Verordnung (EG) Nr. 2509/98)

Κρέας από την παρέμβαση για τις Καναρίους Νήσους — χωρίς ενισχύσεις [Κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 2509/98]

Intervention meat for the Canary Islands — without the payment of aid (Regulation (EC) No 2509/98)

Viandes d'intervention destinées aux îles Canaries — Sans aide [règlement (CE) n° 2509/98]

Carni in regime d'intervento destinate alle isole Canarie — senza aiuto [regolamento (CE) n. 2509/98]

Interventievlees voor de Canarische Eilanden — zonder steun (Verordening (EG) nr. 2509/98)

Carne de intervenção destinada às ilhas Canárias — sem ajuda [Regulamento (CE) n° 2509/98]

Kanariansaarille osoitettu interventiolihä — ilman tukea (Asetus (EY) N:o 2509/98)

Interventionskött för Kanarieöarna — utan bidrag (Förordning (EG) nr 2509/98).

Artikel 6

Die Verordnung (EG) Nr. 2310/98 wird aufgehoben.

Artikel 7

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. November 1998

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 205 vom 3. 8. 1985, S. 5.

ANEXO I — BILAG I — ANHANG I — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ I — ANNEX I — ANNEXE I — ALLEGATO I — BIJLAGE I — ANEXO I — LIITE I — BILAGA I

Estado miembro	Productos	Cantidad aproximada (toneladas)	Precio mínimo expresado en ecus por tonelada (1)
Medlemsstat	Produkter	Tilnærmet mængde (tons)	Mindstepriser i ECU/ton (1)
Mitgliedstaat	Erzeugnisse	Ungefähre Mengen (Tonnen)	Mindestpreise, ausgedrückt in ECU/Tonne (1)
Κράτος μέλος	Προϊόντα	Κατά προσέγγιση ποσότητα (τόνοι)	Ελάχιστες τιμές πώλησης εκφραζόμενες σε Ecu ανά τόνο (1)
Member State	Products	Approximate quantity (tonnes)	Minimum prices expressed in ECU per tonne (1)
État membre	Produits	Quantité approximative (tonnes)	Prix minimaux exprimés en écus par tonne (1)
Stato membro	Prodotti	Quantità approssimativa (tonnellate)	Prezzi minimi espressi in ecu per tonnellata (1)
Lidstaat	Producten	Hoeveelheid bij benadering (ton)	Minimumprijzen uitgedrukt in ECU per ton (1)
Estado-membro	Produtos	Quantidade aproximada (toneladas)	Preço mínimo expresso em ecus por tonelada (1)
Jäsenvaltio	Tuotteet	Arvioitu määrä (tonneina)	Alimmat hinnat ecuna tonnilta (1)
Medlemsstat	Produkter	Ungefärlig kvantitet (ton)	Lägsta priser i ecu per ton (1)

a) **Carne deshuesada — Udbenet kød — Fleisch ohne Knochen — Κρέατα χωρίς κόκαλα — Boneless beef — Viande désossée — Carni senza osso — Vlees zonder been — Carne desossada — Luuton naudanliha — Benfritt kött**

FRANCE	— Semelle (INT 14)	153	1 100
	— Entrecôte (INT 19)	198	1 300
IRELAND	— Thick flank (INT 12)	400	1 100
	— Topside (INT 13)	200	1 300
	— Silverside (INT 14)	100	1 100
	— Rump (INT 16)	100	1 100
	— Striploin (INT 17)	500	2 600
	— Forerib (INT 19)	200	1 300

b) **Cuartos traseros con hueso — Bagfjerdinger, ikke udbenet — Hinterviertel mit Knochen — Οπίσθια τέταρτα με κόκαλα — Bone-in hindquarters — Quartiers arrière avec os — Quarti posteriori non disossati — Achtervoeten met been — Quartos traseiros com osso — Luullinen takaneljännes — Bakkvartsparter med ben**

BELGIQUE/ BELGIË	— Quartiers arrière/ Achtervoeten	100	800
DEUTSCHLAND	— Hinterviertel	100	800
DANMARK	— Bagfjerdinger	100	800
ESPAÑA	— Cuartos traseros	500	800
FRANCE	— Quartiers arrière	100	800
ITALIA	— Quarti posteriori	100	800
NEDERLAND	— Achtervoeten	100	800
ÖSTERREICH	— Hinterviertel	100	800

(1) Estos precios se entienden peso neto de acuerdo con las disposiciones del apartado 1 del artículo 17 del Reglamento (CEE) n° 2173/79.

(1) Disse priser gælder netto i overensstemmelse med bestemmelserne i artikel 17, stk. 1, i forordning (EØF) nr. 2173/79.

(1) Diese Preise gelten netto gemäß den Vorschriften von Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79.

(1) Οι τιμές αυτές εφαρμόζονται επί του καθαρού βάρους σύμφωνα με τις διατάξεις του άρθρου 17 παράγραφος 1 του κανονισμού (ΕΟΚ) αριθ. 2173/79.

(1) These prices shall apply to net weight in accordance with the provisions of Article 17(1) of Regulation (EEC) No 2173/79.

(1) Ces prix s'entendent poids net conformément aux dispositions de l'article 17, paragraphe 1, du règlement (CEE) n° 2173/79.

(1) Il prezzo si intende peso netto in conformità del disposto dell'articolo 17, paragrafo 1, del regolamento (CEE) n. 2173/79.

(1) Deze prijzen gelden netto, overeenkomstig de bepalingen van artikel 17, lid 1, van Verordening (EEG) nr. 2173/79.

(1) Estes preços aplicam-se a peso líquido, conforme o disposto no n° 1 do artigo 17º do Regulamento (CEE) n° 2173/79.

(1) Asetuksen (ETY) N:o 2173/79 17 artiklan 1 kohdan mukaiset nettopainohinnat.

(1) Dessa priser gäller nettovikt enligt bestämmelser i artikel 17.1 i förordning (EEG) nr 2173/79.

*ANEXO II — BILAG II — ANHANG II — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ II — ANNEX II — ANNEXE II —
ALLEGATO II — BIJLAGE II — ANEXO II — LIITE II — BILAGA II*

**Direcciones de los organismos de intervención — Interventionsorganernes adresser —
Anschriften der Interventionsstellen — Διευθύνσεις των οργανισμών παρεμβάσεως — Addresses
of the intervention agencies — Adresses des organismes d'intervention — Indirizzi degli
organismi d'intervento — Adressen van de interventiebureaus — Endereços dos organismos
de intervenção — Interventioelinten osoitteet — Interventionsorganens adresser**

BELGIQUE/BELGIË:

Bureau d'intervention et de restitution belge
Rue de Trèves 82
B-1040 Bruxelles
Belgisch Interventie- en Restitutiebureau
Trierstraat 82
B-1040 Brussel
Téléphone: (32 2) 287 24 11; télex: BIRB. BRUB/24076-65567; télécopieur: (32 2) 230 2533/280 03 07

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Postfach 180203, D-60083 Frankfurt am Main
Adickesallee 40
D-60322 Frankfurt am Main
Tel.: (49) 69 1564-704/755; Telex: 411727; Telefax: (49) 69 15 64-790/791

DANMARK:

Ministeriet for Fødevarer, Landbrug og Fiskeri
EU-direktoratet
Kampmannsgade 3
DK-1780 København V
Tlf. (45) 33 92 70 00; telex 151317 DK; fax (45) 33 92 69 48, (45) 33 92 69 23

ESPAÑA:

FEGA (Fondo Español de Garantía Agraria)
Beneficencia, 8
E-28005 Madrid
Tel.: (34) 913 47 65 00/913 47 63 10; télex: FEGA 23427 E/FEGA 41818 E;
fax: (34) 915 21 98 32/915 22 43 87

FRANCE:

OFIVAL
80, avenue des Terroirs-de-France
F-75607 Paris Cedex 12
Téléphone: (33 1) 44 68 50 00; télex: 215330; télécopieur: (33 1) 44 68 52 33

ITALIA:

AIMA (Azienda di Stato per gli interventi nel mercato agricolo)
Via Palestro 81
I-00185 Roma
Tel.: 49 49 91; telex: 61 30 03; telefax: 445 39 40/445 19 58

IRELAND:

Department of Agriculture, Food and Forestry
Agriculture House
Kildare Street
IRL-Dublin 2
Tel. (01) 678 90 11, ext. 2278 and 3806
Telex 93292 and 93607, telefax (01) 661 62 63, (01) 678 52 14 and (01) 662 01 98

NEDERLAND:

Ministerie van Landbouw, Natuurbeheer en Visserij, Voedselvoorzienings- en verkoopbureau
p/a LASER, Zuidoost
Slachthuisstraat 71
Postbus 965
6040 AZ Roermond
Tel. (31-475) 35 54 44; telex 56396 VIBNL; fax (31-475) 31 89 39

ÖSTERREICH:

AMA-Agrarmarkt Austria
Dresdner Straße 70
A-1201 Wien
Tel.: (431) 33 15 12 20; Telefax: (431) 33 15 1297

ANEXO III — BILAG III — ANHANG III — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ ΙΙΙ — ANNEX III — ANNEXE III — ALLEGATO III — BIJLAGE III — ANEXO III — LIITE III — BILAGA III

Organismos españoles a que se refiere el apartado 2 del artículo 2 — De i artikel 2, stk. 2, omhandlede spanske organer — Die in Artikel 2 Absatz 2 genannten spanischen Stellen — Οι ισπανικοί οργανισμοί που προβλέπονται στο άρθρο 2 παράγραφος 2 — The Spanish agencies referred to in Article 2(2) — Les organismes espagnols visés à l'article 2, paragraphe 2 — Organismi spagnoli di cui all'articolo 2, paragrafo 2 — In artikel 2, lid 2, bedoelde Spaanse instanties — Organismos espanhóis referidos no nº 2 do artigo 2º — 2 artiklan 2 kohdan tarkoitama espanjalainen toimielin — De i artikel 2.2 avsedda spanska organen

— Dirección Territorial de Comercio en Las Palmas

José Frachy Roca, 5
E-35007
Las Palmas de Gran Canaria
Tel.: (34) 928 26 14 11/928 26 21 36; fax: (34) 928 27 89 75

— Dirección Territorial de Comercio en Santa Cruz de Tenerife

Pilar, 1
E-38002
Santa Cruz de Tenerife
Tel.: (34) 922 24 14 80/922 24 13 79; fax: (34) 922 24 42 61/922 24 68 36

VERORDNUNG (EG) Nr. 2510/98 DER KOMMISSION

vom 20. November 1998

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1683/98 über den Verkauf von Rindfleisch aus Beständen bestimmter Interventionsstellen zu im voraus festgesetzten Preisen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1633/98 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Verordnung (EG) Nr. 1683/98 der Kommission ⁽³⁾ sieht den Verkauf von Rindfleischbeständen bestimmter Interventionsstellen vor. Die in jener Verordnung genannten Mengen und Preise sollten geändert werden, um den bereits verkauften Beständen Rechnung zu tragen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EG) Nr. 1683/98 wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 1

a) erhält der erste Gedankenstrich folgende Fassung:

„— etwa 400 Tonnen Hinterviertel mit Knochen aus Beständen der belgischen Interventionsstelle,“

b) erhält der zweite Gedankenstrich folgende Fassung:

„— etwa 400 Tonnen Hinterviertel mit Knochen aus Beständen der dänischen Interventionsstelle,“

c) erhält der vierte Gedankenstrich folgende Fassung:

„— etwa 400 Tonnen Hinterviertel mit Knochen aus Beständen der spanischen Interventionsstelle,“

d) erhält der zehnte Gedankenstrich folgende Fassung:

„— etwa 401 Tonnen Hinterviertel mit Knochen aus Beständen der französischen Interventionsstelle,“

e) erhält der elfte Gedankenstrich folgende Fassung:

„— etwa 1 800 Tonnen Hinterviertel mit Knochen aus Beständen der irischen Interventionsstelle,“

f) erhält der zwölfte Gedankenstrich folgende Fassung:

„— etwa 3 500 Tonnen Rindfleisch ohne Knochen aus Beständen der Interventionsstelle des Vereinigten Königreichs,“

2. Anhang I wird durch den Anhang der vorliegenden Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. November 1998

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.

⁽²⁾ ABl. L 210 vom 28. 7. 1998, S. 17.

⁽³⁾ ABl. L 212 vom 30. 7. 1998, S. 41.

ANEXO — BILAG — ANHANG — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ — ANNEX — ANNEXE — ALLEGATO — BIJLAGE —
ANEXO — LIITE — BILAGA

„ANEXO I — BILAG I — ANHANG I — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ I — ANNEX I — ANNEXE I — ALLEGATO I — BIJLAGE I —
ANEXO I — LIITE I — BILAGA I

Estado miembro	Productos (*)	Cantidad aproximada (toneladas)	Precio de venta expresado en ecus por tonelada
Medlemsstat	Produkter (*)	Tilnærmet mængde (tons)	Salgspriser i ECU/ton
Mitgliedstaat	Erzeugnisse (*)	Ungefähre Mengen (Tonnen)	Verkaufspreise, ausgedrückt in ECU/Tonne
Κράτος μέλος	Προϊόντα (*)	Κατά προσέγγιση ποσότητα (τόνοι)	Τιμές πώλησης εκφραζόμενες σε Ecu ανά τόνο
Member State	Products (*)	Approximate quantity (tonnes)	Selling prices expressed in ecus per tonne
État membre	Produits (*)	Quantité approximative (tonnes)	Prix de vente exprimés en écus par tonne
Stato membro	Prodotti (*)	Quantità approssimativa (tonnellate)	Prezzi di vendita espressi in ecu per tonnellata
Lidstaat	Producten (*)	Hoeveelheid bij benadering (ton)	Verkoopprijzen uitgedrukt in ECU per ton
Estado-membro	Produtos (*)	Quantidade aproximada (toneladas)	Preço de venda expresso em ecus por tonelada
Jäsenvaltio	Tuotteet (*)	Arvioitu määrä (tonneina)	Myyntihinta ecuina tonnilta
Medlemsstat	Produkter (*)	Ungefärlig kvantitet (ton)	Försäljningspris i ecu per ton

a) Carne con hueso — Kød, ikke udbenet — Fleisch mit Knochen — Κρέατα με κόκαλα — Bone-in beef — Viande avec os — Carni non disossate — Vlees met been — Carne com osso — Luullinen naudanliha — Kött med ben

BELGIQUE/BELGIË	— Quartiers arrière/Achtervoeten	400	1 800
DANMARK	— Bagfjerdinger	400	1 850
DEUTSCHLAND	— Hinterviertel	200	1 800
ESPAÑA	— Cuartos traseros	400	2 000
FRANCE	— Quartiers arrière	200	1 800
IRELAND	— Hindquarters	200	1 800
ITALIA	— Quarti posteriori	400	1 800
NEDERLAND	— Achtervoeten	200	1 800
ÖSTERREICH	— Hinterviertel	200	1 800

b) Carne deshuesada — Udbenet kød — Fleisch ohne Knochen — Κρέατα χωρίς κόκαλα — Boneless beef — Viande désossée — Carni senza osso — Vlees zonder been — Carne desossada — Luuton naudanliha — Benfritt kött

DANMARK	— Tyksteg (INT 16)	1	2 400
FRANCE	— Semelle (INT 14)	200	2 400
	— Rumsteak (INT 16)	200	2 500
	— Faux filet (INT 17)	1	4 000
IRELAND	— Intervention thick flank (INT 12)	300	2 750
	— Intervention topside (INT 13)	300	3 150
	— Intervention silverside (INT 14)	300	2 500
	— Intervention rump (INT 16)	300	3 200
	— Intervention striploin (INT 17)	300	5 300
	— Intervention forerib (INT 19)	300	3 000
UNITED KINGDOM	— Intervention thick flank (INT 12)	300	2 650
	— Intervention topside (INT 13)	600	3 300
	— Intervention silverside (INT 14)	600	2 600
	— Intervention fillet (INT 15)	600	7 350
	— Intervention rump (INT 16)	300	4 000
	— Intervention striploin (INT 17)	500	4 950
	— Intervention forerib (INT 19)	600	2 950

- (¹) Véanse los anexos V y VII del Reglamento (CEE) n° 2456/93 de la Comisión (DO L 225 de 4. 9. 1993, p. 4), cuya última modificación la constituye el Reglamento (CE) n° 2304/98 (DO L 288 de 27. 10. 1998, p. 3).
- (¹) Se bilag V og VII til Kommissionens forordning (EØF) nr. 2456/93 (EFT L 225 af 4. 9. 1993, s. 4), senest ændret ved forordning (EF) nr. 2304/98 (EFT L 288 af 27. 10. 1998, s. 3).
- (¹) Vgl. Anhänge V und VII der Verordnung (EWG) Nr. 2456/93 der Kommission (ABl. L 225 vom 4. 9. 1993, S. 4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2304/98 (ABl. L 288 vom 27. 10. 1998, S. 3).
- (¹) Βλέπε παραρτήματα V και VII του κανονισμού (ΕΟΚ) αριθ. 2456/93 της Επιτροπής (ΕΕ L 225 της 4. 9. 1993, σ. 4), όπως τροποποιήθηκε τελευταία από τον κανονισμό (ΕΚ) αριθ. 2304/98 (ΕΕ L 288 της 27. 10. 1998, σ. 3).
- (¹) See Annexes V and VII to Commission Regulation (EEC) No 2456/93 (OJ L 225, 4.9.1993, p. 4), as last amended by Regulation (EC) No 2304/98 (OJ L 288, 27.10.1998, p. 3).
- (¹) Voir annexes V et VII du règlement (CEE) n° 2456/93 de la Commission (JO L 225 du 4. 9. 1993, p. 4). Règlement modifié en dernier lieu par le règlement (CE) n° 2304/98 (JO L 288 du 27. 10. 1998, p. 3).
- (¹) Cfr. allegati V e VII del regolamento (CEE) n. 2456/93 della Commissione (GU L 225 del 4. 9. 1993, pag. 4), modificato da ultimo dal regolamento (CE) n. 2304/98 (GU L 288 del 27. 10. 1998, pag. 3).
- (¹) Zie de bijlagen V en VII bij Verordening (EEG) nr. 2456/93 van de Commissie (PB L 225 van 4.9.1993, blz. 4), laatstelijk gewijzigd bij Verordening (EG) nr. 2304/98 (PB L 288 van 27.10.1998, blz. 3).
- (¹) Ver anexos V e VII do Regulamento (CEE) n° 2456/93 da Comissão (JO L 225 de 4. 9. 1993, p. 4). Regulamento com a última redacção que lhe foi dada pelo Regulamento (CE) n° 2304/98 (JO L 288 de 27. 10. 1998, p. 3).
- (¹) Katso komission asetuksen (ETY) N:o 2456/93 (EYVL L 225, 4. 9. 1993, s. 4), sellaisena kuin se on viimeksi muutettuna asetuksella (EY) N:o 2304/98 (EYVL L 288, 27.10.1998, s. 3), liitteet V ja VII.
- (¹) Se bilaga V och VII i kommissionens förordning (EEG) nr 2456/93 (EGT L 225, 4.9.1993, s. 4), senast ändrad genom förordning (EG) nr 2304/98 (EGT L 288, 27.10.1998, s. 3).“

VERORDNUNG (EG) Nr. 2511/98 DER KOMMISSION

vom 20. November 1998

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2144/98 über den Verkauf von Rindfleisch aus Beständen bestimmter Interventionsstellen zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen im Hinblick auf seine Verarbeitung in der Gemeinschaft

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1633/98⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Verordnung (EG) Nr. 2144/98 der Kommission⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2320/98⁽⁴⁾, sieht den Verkauf von Rindfleischbeständen bestimmter Interventionsstellen vor. Die in jener Verordnung genannten Mengen und Preise sollten geändert werden, um den bereits verkauften Beständen Rechnung zu tragen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EG) Nr. 2144/98 wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 1

a) erhält der fünfte Gedankenstrich folgende Fassung:
„— rund 2 000 Tonnen Vorderviertel mit Knochen aus Beständen der österreichischen Interventionsstelle,“

b) erhält der fünfzehnte Gedankenstrich folgende Fassung:

„— rund 10 000 Tonnen Rindfleisch ohne Knochen aus Beständen der Interventionsstelle des Vereinigten Königreichs.“

2. Anhang I wird durch den Anhang der vorliegenden Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. November 1998

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.

⁽²⁾ ABl. L 210 vom 28. 7. 1998, S. 17.

⁽³⁾ ABl. L 270 vom 7. 10. 1998, S. 31.

⁽⁴⁾ ABl. L 289 vom 28. 10. 1998, S. 25.

ANEXO — BILAG — ANHANG — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ — ANNEX — ANNEXE — ALLEGATO — BIJLAGE — ANEXO — LIITE — BILAGA

„ANEXO I — BILAG I — ANHANG I — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ I — ANNEX I — ANNEXE I — ALLEGATO I — BIJLAGE I — ANEXO I — LIITE I — BILAGA I

Estado miembro	Productos (1)	Cantidad aproximada (toneladas)	Precio de venta expresado en ecus por tonelada
Medlemsstat	Produkter (1)	Tilnærmet mængde (tons)	Salgspriser i ECU/ton
Mitgliedstaat	Erzeugnisse (1)	Ungefähre Mengen (Tonnen)	Verkaufspreise, ausgedrückt in ECU/Tonne
Κράτος μέλος	Προϊόντα (1)	Κατά προσέγγιση ποσότητα (τόνοι)	Τιμές πώλησης εκφραζόμενες σε Ecu ανά τόνο
Member State	Products (1)	Approximate quantity (tonnes)	Selling prices expressed in ecus per tonne
État membre	Produits (1)	Quantité approximative (tonnes)	Prix de vente exprimés en écus par tonne
Stato membro	Prodotti (1)	Quantità approssimativa (tonnellate)	Prezzi di vendita espressi in ecu per tonnellata
Lidstaat	Producten (1)	Hoeveelheid bij benadering (ton)	Verkoopprijzen uitgedrukt in ECU per ton
Estado-membro	Produtos (1)	Quantidade aproximada (toneladas)	Preço de venda expresso em ecus por tonelada
Jäsenvaltio	Tuotteet (1)	Arvioitu määrä (tonneina)	Myyntihinta ecuina tonnilta
Medlemsstat	Produkter (1)	Ungefärlig kvantitet (ton)	Försäljningspris i ecu per ton

a) Carne con hueso — Kød, ikke udbenet — Fleisch mit Knochen — Κρέατα με κόκαλα — Bone-in beef — Viande avec os — Carni non disossate — Vlees met been — Carne com osso — Luullinen naudanliha — Kött med ben

			(a) (2)	(b) (3)
BELGIQUE/BELGIE	— Quartiers avant/Voorvoeten	90	650	800
DEUTSCHLAND	— Vorderviertel	2 000	650	800
DANMARK	— Forfjerdinger	500	650	800
ITALIA	— Quarti anteriori	2 000	650	800
IRELAND	— Forequarters	380	650	800
FRANCE	— Quartiers avant	2 000	650	800
ÖSTERREICH	— Vorderviertel	2 000	650	800
PORTUGAL	— Quartos dianteiros	400	650	800
ESPAÑA	— Cuartos delanteros	2 000	650	800
NEDERLAND	— Voorvoeten	34	650	800
IRELAND	— Hindquarters	420	900	1 050

b) Carne deshuesada — Udbenet kød — Fleisch ohne Knochen — Κρέατα χωρίς κόκαλα — Boneless beef — Viande désossée — Carni senza osso — Vlees zonder been — Carne desossada — Luuton naudanliha — Benfritt kött

FRANCE	Jarret arrière d'intervention (INT 11)	150	800	950
	Flanchet d'intervention (INT 18)	1 000	600	750
	Jarret avant d'intervention (INT 21)	500	800	950
	Épaule d'intervention (INT 22)	600	1 100	1 250
	Poitrine d'intervention (INT 23)	250	800	950
	Avant d'intervention (INT 24)	1 000	1 100	1 250
UNITED KINGDOM	Intervention shank (INT 11)	1 000	700	850
	Intervention thick flank (INT 12)	1 000	1 200	1 350
	Intervention silverside (INT 14)	1 500	1 400	1 550
	Intervention flank (INT 18)	1 500	600	750
	Intervention forerib (INT 19)	500	1 000	1 150
	Intervention shin (INT 21)	1 000	700	850
	Intervention shoulder (INT 22)	1 500	1 000	1 100
	Intervention brisket (INT 23)	500	700	850
IRELAND	Intervention forequarter (INT 24)	1 500	1 000	1 150
	Intervention shank (INT 11)	500	800	950
	Intervention flank (INT 18)	500	700	850
	Intervention shin (INT 21)	500	800	950
	Intervention shoulder (INT 22)	1 000	1 100	1 250
	Intervention brisket (INT 23)	500	800	950
	Intervention forequarter (INT 24)	1 000	1 100	1 250

ESPAÑA	Jarrete (INT 11)	0-1	700	850
	Falda (INT 18)	77	600	750
	Morcillo (INT 21)	1	800	950
	Paleta (INT 22)	3	1 100	1 250
	Pecho (INT 23)	2	800	950
	Cuartos delanteros (INT 24)	4	1 100	1 250

(¹) Véanse los anexos V y VII del Reglamento (CEE) n° 2456/93 de la Comisión (DO L 225 de 4.9.1993, p. 4); Reglamento cuya última modificación la constituye el Reglamento (CE) n° 2304/98 (DO L 288 de 27.10.1998, p. 3).

(¹) Se bilag V og VII til Kommissionens forordning (EØF) nr. 2456/93 (EFT L 225 af 4. 9. 1993, s. 4); forordningen er senest ændret ved forordning (EF) nr. 2304/98 (EFT L 288 af 27. 10. 1998, s. 3).

(¹) Vgl. Anhänge V und VII der Verordnung (EWG) Nr. 2456/93 der Kommission (ABl. L 225 vom 4.9.1993, S. 4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2304/98 (ABl. L 288 vom 27.10.1998, S. 3).

(¹) Βλέπε παραρτήματα V και VII του κανονισμού (ΕΟΚ) αριθ. 2456/93 της Επιτροπής (ΕΕ L 225 της 4.9.1993, σ. 4), όπως τροποποιήθηκε τελευταία από τον κανονισμό (ΕΚ) αριθ. 2304/98 (ΕΕ L 288 της 27.10.1998, σ. 3).

(¹) See Annexes V and VII to Commission Regulation (EEC) No 2456/93 (OJ L 225, 4.9.1993, p. 4), as last amended by Regulation (EC) No 2304/98 (OJ L 288, 27.10.1998, p. 3).

(¹) Voir annexes V et VII du règlement (CEE) n° 2456/93 de la Commission (JO L 225 du 4.9.1993, p. 4). Règlement modifié en dernier lieu par le règlement (CE) n° 2304/98 (JO L 288 du 27. 10. 1998, p. 3).

(¹) Cfr. allegati V e VII del regolamento (CEE) n. 2456/93 della Commissione (GU L 225 del 4. 9. 1993, pag. 4), modificato da ultimo dal regolamento (CE) n. 2304/98 (GU L 288 del 27.10.1998, pag. 3).

(¹) Zie de bijlagen V en VII van Verordening (EEG) nr. 2456/93 van de Commissie (PB L 225 van 4.9.1993, blz. 4), laatstelijk gewijzigd bij Verordening (EG) nr. 2304/98 (PB L 288 van 27. 10. 1998, blz. 3).

(¹) Ver anexos V e VII do Regulamento (CEE) n° 2456/93 da Comissão (JO L 225 de 4.9.1993, p. 4). Regulamento com a última redacção que lhe foi dada pelo Regulamento (CE) n° 2304/98 (JO L 288 de 27.10.1998, p. 3).

(¹) Katso komission asetuksen (ETY) N:o 2456/93 (EYVL L 225, 4.9.1993, s. 4), sellaisena kuin se on viimeksi muutettuna asetuksella (EY) N:o 2304/98 (EYVL L 288, 27.10.1998, s. 3), liitteet V ja VII.

(¹) Se bilagorna V och VII i kommissionens förordning (EEG) nr 2456/93 (EGT L 225, 4.9.1993, s. 4), senast ändrad genom förordning (EG) nr 2304/98 (EGT L 288, 27.10.1998, s. 3).

(²) Precio aplicable a la transformación exclusivamente en los productos "A" contemplados en el apartado 2 del artículo 3.

(²) Pris udelukkende for forarbejdning til A-produkter som omhandlet i artikel 3, stk. 2.

(²) Geltender Preis nur für die Verarbeitung zu A-Erzeugnissen gemäß Artikel 3 Absatz 2.

(²) Τιμή που εφαρμόζεται για τη μεταποίηση, μόνο σε προϊόντα "Α" που αναφέρονται στο άρθρο 3 παράγραφος 2.

(²) Price applying for processing solely into A products as referred to in Article 3(2).

(²) Prix applicable uniquement pour la transformation en produits "A" visés à l'article 3, paragraphe 2.

(²) Prezzo applicabile unicamente per la trasformazione in prodotti "A" di cui all'articolo 3, paragrafo 2.

(²) Prijs uitsluitend voor verwerking tot de in artikel 3, lid 2, bedoelde A-producten.

(²) Preço aplicável para a transformação apenas em produtos "A" referidos no n° 2 do artigo 3°.

(²) Hinta jota sovelletaan jalostettaessa ainoastaan 3 artiklan 2 kohdassa tarkoitetuiksi A-luokan tuotteiksi.

(²) Pris för bearbetning endast till A-produkter i enlighet med artikel 3.2.

(²) Precio aplicable a la transformación en los productos "B" contemplados en el apartado 3 del artículo 3, o en una mezcla de productos "A" y productos "B".

(²) Pris for forarbejdning til B-produkter som omhandlet i artikel 3, stk. 3, eller en blanding af A- og B-produkter.

(²) Geltender Preis für die Verarbeitung zu B-Erzeugnissen gemäß Artikel 3 Absatz 3 oder eine Mischung aus A- und B-Erzeugnissen.

(²) Τιμή που εφαρμόζεται για τη μεταποίηση σε προϊόντα "Β" που αναφέρονται στο άρθρο 3 παράγραφος 3, ή σε μείγμα προϊόντων Α και προϊόντων Β.

(²) Price applying for processing into B products as referred to in Article 3(3) or a mix of A products and B products.

(²) Prix applicable pour la transformation en produits "B" visés à l'article 3, paragraphe 3, ou pour un mélange de produits "A" et de produits "B".

(²) Prezzo applicabile per la trasformazione in prodotti "B" di cui all'articolo 3, paragrafo 3, o per un miscuglio di prodotti "A" e di prodotti "B".

(²) Prijs voor verwerking tot de in artikel 3, lid 3, bedoelde B-producten of tot een mengeling van A-producten en B-producten.

(²) Preço aplicável para a transformação em produtos "B" referidos no n° 3 do artigo 3°, ou uma mistura de produtos "A" e produtos "B".

(²) Hinta, jota sovelletaan jalostettaessa 3 artiklan 3 kohdassa tarkoitetuiksi B-luokan tuotteiksi, tai A- ja B-luokan tuotteiden seokseksi.

(²) Pris för bearbetning till B-produkter i enlighet med artikel 3.3 eller en blandning av A- och B-produkter."

VERORDNUNG (EG) Nr. 2512/98 DER KOMMISSION

vom 20. November 1998

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 zur Erstellung einer Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 923/96 der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die zur Gewährung von Ausfuhrerstattungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse erforderliche Nomenklatur ist, unter Zugrundelegung der Kombinierten Nomenklatur, bestimmt durch die Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2138/98⁽⁴⁾.

Für Futtermittelzubereitungen aus Getreide können Ausfuhrerstattungen gewährt werden. Die in Frage kommenden Getreideerzeugnisse sind durch Fußnote 2 zu Sektor 4 im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 festgelegt.

Zu diesen Getreideerzeugnissen gehören die Erzeugnisse der Position 1104. Es hat sich herausgestellt, daß sich letztere teilweise mit Zutaten neu zusammensetzen lassen,

für die normalerweise keine Erstattung gewährt wird. Damit diese Möglichkeit nicht mehr besteht, sollte vorgeschrieben werden, daß die Erzeugnisse der Position 1104 in unverändertem Zustand und nicht neu zusammengesetzt zu verwenden sind.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Fußnote⁽²⁾ zu Sektor 4 im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 wird die Angabe „1104 (ausgenommen Unterposition 1104 30)“ durch die Angabe „1104 (in unverändertem Zustand und nicht neu zusammengesetzt und ausgenommen Unterposition 1104 30)“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. November 1998

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. L 126 vom 24. 5. 1996, S. 37.

⁽³⁾ ABl. L 366 vom 24. 12. 1987, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 270 vom 7. 10. 1998, S. 4.

VERORDNUNG (EG) Nr. 2513/98 DER KOMMISSION

vom 20. November 1998

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates hinsichtlich der Gewährung von Ausfuhrerstattungen und zur Festlegung der bei Störungen im Getreidesektor zu treffenden Maßnahmen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 923/96 der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 11,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Zur Berechnung der Ausfuhrerstattung für Verarbeitungserzeugnisse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 der Kommission⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2094/98⁽⁴⁾ müssen die zu berücksichtigenden Verarbeitungskoeffizienten bekannt sein. Diese Koeffizienten sind in Anhang I der genannten Verordnung festgelegt. Angesichts der technischen Entwicklung im Malzsektor sollten die Koeffizienten für nicht geröstetes Malz und für geröstetes Malz aktualisiert werden. Dies ist mit der Verordnung (EG) Nr. 2094/98 geschehen.

Die neuen Koeffizienten gelten ab dem 1. September 1998. Für die im Laufe des Monats September verwendeten Ausfuhrlicenzen für Malz gelten jedoch zur Berechnung des monatlichen Zuschlags weiterhin die vor der geplanten Änderung der Verordnung gültigen Koeffizienten.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. November 1998

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 werden in der letzten Spalte für nicht geröstetes Malz der KN-Codes 1107 10 19 und 1107 10 99 und für geröstetes Malz des KN-Codes 1107 20 00 die Zahlen „1 300“ und „1 520“ durch „1 270“ bzw. „1 490“ ersetzt.

Artikel 2

Die Verordnung (EG) Nr. 2094/98 wird aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. September 1998.

Für die zwischen dem 1. und dem 30. September 1998 verwendeten Ausfuhrlicenzen wird der monatliche Zuschlag jedoch auf der Grundlage der vor dem 1. September 1998 gültigen Verarbeitungskoeffizienten berechnet.

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. L 126 vom 24. 5. 1996, S. 37.

⁽³⁾ ABl. L 147 vom 30. 6. 1995, S. 7.

⁽⁴⁾ ABl. L 266 vom 1. 10. 1998, S. 61.

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

RAT

BESCHLUSS Nr. 2/98 DES ASSOZIATIONSRATES

zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Lettland andererseits

vom 27. Oktober 1998

zur Annahme der Bedingungen und Voraussetzungen für die Teilnahme Lettlands an den Gemeinschaftsprogrammen in den Bereichen Berufsbildung, Jugend und allgemeine Bildung

(98/654/EG)

DER ASSOZIATIONSRAT —

gestützt auf das Europa-Abkommen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Lettland andererseits⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 109,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 109 des Europa-Abkommens und dessen Anhang XVIII kann sich Lettland an Rahmenprogrammen, spezifischen Programmen, Projekten und anderen Aktionen der Gemeinschaft, vor allem in den Bereichen Berufsbildung, Jugend und allgemeine Bildung, beteiligen.

Gemäß demselben Artikel beschließt der Assoziationsrat, unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen sich Lettland an diesen Aktivitäten beteiligen kann —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Lettland nimmt an den Gemeinschaftsprogrammen LEONARDO DA VINCI, „Jugend für Europa“ und SOKRATES unter den Voraussetzungen und Bedin-

gungen teil, die in den Anhängen I und II festgelegt sind, welche Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Artikel 2

Dieser Beschluß gilt für die Laufzeit der Programme LEONARDO DA VINCI, „Jugend für Europa“ und SOKRATES.

Artikel 3

Dieser Beschluß tritt am ersten Tag des Monats nach dem Tag seiner Annahme durch den Assoziationsrat in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 27. Oktober 1998.

Im Namen des Assoziationsrates

Der Präsident

W. SCHÜSSEL

⁽¹⁾ ABl. L 26 vom 2. 2. 1998, S. 3.

ANHANG I

VORAUSSETZUNGEN UND BEDINGUNGEN FÜR DIE TEILNAHME LETTLANDS AN DEN PROGRAMMEN LEONARDO DA VINCI, „JUGEND FÜR EUROPA“ UND SOKRATES

1. Sofern in diesem Beschluß nichts anderes festgelegt ist, beteiligt sich Lettland an allen Aktivitäten im Rahmen der Programme LEONARDO DA VINCI, „Jugend für Europa“ und SOKRATES (nachstehend „die Programme“ genannt) in Übereinstimmung mit den Zielsetzungen, Kriterien, Verfahren und Fristen des Beschlusses 94/819/EG des Rates vom 6. Dezember 1994 über ein Aktionsprogramm zur Durchführung einer Berufsbildungspolitik der Europäischen Gemeinschaft⁽¹⁾, des Beschlusses Nr. 818/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 1995 zur Annahme der dritten Phase des Programms „Jugend für Europa“⁽²⁾ und des Beschlusses Nr. 819/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über das gemeinschaftliche Aktionsprogramm SOKRATES⁽³⁾.
2. Bei der Vorlage, der Bewertung und der Auswahl der Anträge gelten für förderungswürdige Einrichtungen, Organisationen und Einzelpersonen in Lettland dieselben Bedingungen und Voraussetzungen wie für förderungswürdige Einrichtungen, Organisationen und Einzelpersonen in der Gemeinschaft.
Die Programmaktivitäten zur Förderung von Fremdsprachenkenntnissen beziehen sich auf die Amtssprachen der Gemeinschaft. In Ausnahmefällen sind andere Sprachen zulässig, wenn dies für die Durchführung der Programme erforderlich ist.
3. Um den Gemeinschaftscharakter der Programme zu gewährleisten, muß an den von Lettland vorgeschlagenen länderübergreifenden Projekten und Aktivitäten eine Mindestanzahl von Partnern aus den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft beteiligt sein. Über diese Mindestanzahl wird im Rahmen der Durchführung der Programme entschieden, wobei die Art der verschiedenen Aktivitäten, die Anzahl der an dem jeweiligen Projekt beteiligten Partner sowie die Anzahl der am Programm beteiligten Länder berücksichtigt werden. Projekte und Aktivitäten, die nur von Lettland und dem EWR angehörenden EFTA-Staaten oder anderen Drittländern durchgeführt werden, auch solchen, die mit der Gemeinschaft ein Assoziationsabkommen geschlossen haben und denen die Programme zur Teilnahme offenstehen, kommen für eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinschaft nicht in Betracht.
4. In Übereinstimmung mit den einschlägigen Bestimmungen der Beschlüsse über LEONARDO DA VINCI, „Jugend für Europa“ und SOKRATES richtet Lettland auf nationaler Ebene geeignete Strukturen und Mechanismen ein und trifft alle sonstigen notwendigen Maßnahmen, um die Koordinierung und Organisation der Programmdurchführung auf nationaler Ebene zu gewährleisten.
5. Zur Deckung der Kosten seiner Teilnahme an den Programmen zahlt Lettland jedes Jahr einen Beitrag in den Gesamthaushalt der Europäischen Gemeinschaften (siehe Anhang II).
Der Assoziationsausschuß kann diesen Beitrag erforderlichenfalls anpassen.
6. Die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft sowie Lettland tun im Rahmen der geltenden Bestimmungen alles, um Studierenden, Lehrkräften, Angehörigen der Hochschulverwaltung, Jugendlichen und anderen berechtigten Personen, die sich zum Zweck der Teilnahme an Aktivitäten im Rahmen dieses Beschlusses von Lettland in die Gemeinschaft und umgekehrt begeben, Freizügigkeit und freie Wahl des Wohnsitzes zu ermöglichen.
7. Unbeschadet der Pflichten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften und des Rechnungshofs der Europäischen Gemeinschaften in bezug auf die Überwachung und Evaluierung der Programme gemäß den Beschlüssen über LEONARDO DA VINCI, „Jugend für Europa“ und SOKRATES (Artikel 10, 9 bzw. 8) wird die Teilnahme Lettlands an diesen Programmen laufend partnerschaftlich von der Kommission und Lettland überwacht. Lettland unterbreitet der Kommission entsprechende Berichte und beteiligt sich an den spezifischen Maßnahmen, die die Gemeinschaft in diesem Zusammenhang ergreift.
8. Unbeschadet der Verfahren nach Artikel 6 des Beschlusses über das Programm LEONARDO DA VINCI, Artikel 6 des Beschlusses über das Programm „Jugend für Europa“ und Artikel 4 des Beschlusses über das Programm SOKRATES wird Lettland zur Behandlung von Fragen, die die Durchführung dieses Beschlusses betreffen, zu den Koordinierungssitzungen vor den regulären Sitzungen der Programmausschüsse eingeladen. Die Kommission unterrichtet Lettland über die Ergebnisse der ordentlichen Ausschusssitzungen.
9. Anträge, Verträge, Berichte und sonstige Verwaltungsunterlagen für die Programme werden in einer der Amtssprachen der Gemeinschaft abgefaßt.

⁽¹⁾ ABl. L 340 vom 29. 12. 1994, S. 8.

⁽²⁾ ABl. L 87 vom 20. 4. 1995, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 87 vom 20. 4. 1995, S. 10.

ANHANG II

FINANZIELLER BEITRAG LETTLANDS ZU LEONARDO DA VINCI, SOKRATES UND
„JUGEND FÜR EUROPA“

1. Der finanzielle Beitrag Lettlands dient zur Deckung

- von Zuschüssen oder einer sonstigen finanziellen Unterstützung aus Programmmitteln für lettische Teilnehmer;
- einer etwaigen finanziellen Unterstützung aus Programmmitteln für die zuständigen staatlichen Stellen;
- zusätzlicher Kosten, die der Kommission bei der Verwaltung der Programme durch die Beteiligung Lettlands entstehen.

2. Die Zuschüsse und die sonstige finanzielle Unterstützung, die lettische Empfänger und staatliche Stellen Lettlands aus Programmmitteln erhalten, dürfen je Haushaltsjahr den von Lettland entrichteten Beitrag nach Abzug der zusätzlichen Verwaltungskosten nicht überschreiten.

Ist der Beitrag Lettlands zum Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaft nach Abzug der zusätzlichen Verwaltungskosten höher als die Summe der Zuschüsse und der sonstigen finanziellen Unterstützung aus Programmmitteln für lettische Empfänger und die zuständigen staatlichen Stellen, so überträgt die Kommission der Europäischen Gemeinschaften den Überschuß auf das folgende Haushaltsjahr und zieht ihn vom Beitrag für das folgende Jahr ab. Etwaige Überschüsse bei Abschluß des Programms werden Lettland erstattet.

3. LEONARDO DA VINCI

Der jährliche Beitrag Lettlands beläuft sich ab 1998 auf 1 150 000 ECU. Davon sind 75 000 ECU zur Deckung der zusätzlichen Verwaltungskosten bestimmt, die der Kommission bei der Durchführung des Programms aufgrund der Beteiligung Lettlands entstehen.

4. SOKRATES

Der jährliche Beitrag Lettlands beläuft sich

- 1998 auf 296 000 ECU für seine Beteiligung an Kapitel II (Schulbildung, COMENIUS) und Kapitel III (übergreifende Aktionen). Davon sind 19 000 ECU zur Deckung der zusätzlichen Verwaltungskosten bestimmt, die der Kommission bei der Durchführung des Programms aufgrund der Beteiligung Lettlands entstehen.
- 1999 auf 868 000 ECU für seine Beteiligung am gesamten Programm SOKRATES einschließlich Kapitel I (ERASMUS). Davon sind 57 000 ECU zur Deckung der zusätzlichen Verwaltungskosten bestimmt, die der Kommission bei der Durchführung des Programms aufgrund der Beteiligung Lettlands entstehen.

5. „Jugend für Europa“

Der jährliche Beitrag Lettlands beläuft sich

- 1998 auf 198 000 ECU für die Teilnahme an den Aktionen AI und BI;
- 1999 auf 300 000 ECU für die Teilnahme an allen Aktionen des Programms mit Ausnahme von Aktion D.

Davon sind 1998 13 000 ECU und 1999 20 000 ECU zur Deckung der zusätzlichen Verwaltungskosten bestimmt, die der Kommission bei der Durchführung des Programms aufgrund der Beteiligung Lettlands entstehen.

6. Die Finanzregelung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften gilt auch für die Verwaltung des Beitrags Lettlands.

Nach Inkrafttreten dieses Beschlusses und Beginn 1999 fordert die Kommission von Lettland Mittel in Höhe seines Kostenbeitrags gemäß diesem Beschluß an.

Dieser Beitrag wird in Ecu ausgedrückt und auf ein Ecu-Bankkonto der Kommission eingezahlt.

Der jährliche Beitrag wird auf der Basis der Teilnahme während eines vollen Haushaltsjahres berechnet. Sollte der Beschluß des Assoziationsrates im Laufe eines Jahres in Kraft treten, so wird der Beitrag für das betreffende Jahr unter Berücksichtigung des Stands der Durchführung des Programms in dem betreffenden Jahr angepaßt.

Lettland zahlt seinen jährlichen Kostenbeitrag nach diesem Beschluß entsprechend der Zahlungsaufforderung binnen einer Frist von drei Monaten nach Absendung der Zahlungsaufforderung. Bei verspäteter Zahlung des Beitrags werden Lettland ab dem Fälligkeitstag Zinsen für den offenstehenden Betrag berechnet. Der Zinssatz entspricht dem um 1,5 Prozentpunkte erhöhten Satz, den der Europäische Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit für den Monat, in den der Fälligkeitstag fällt, für seine Transaktionen in Ecu⁽¹⁾ anwendet.

7. Die in den Nummern 3, 4 und 5 genannten zusätzlichen Verwaltungskosten finanziert Lettland aus seinem Staatshaushalt.
8. Von dem restlichen Jahresbeitrag zum Programm LEONARDO DA VINCI nach Nummer 3 zahlt Lettland 1998 174 000 ECU und 1999 500 000 ECU aus seinem Staatshaushalt. Vorbehaltlich der üblichen PHARE-Programmierungsverfahren werden aus den Mitteln der PHARE-Jahresprogramme 1998 und 1999 für Lettland 901 000 ECU und 575 000 ECU gezahlt.

Von dem restlichen Jahresbeitrag zum Programm SOKRATES nach Nummer 4 zahlt Lettland 1998 0 ECU und 1999 377 000 ECU aus seinem Staatshaushalt. Vorbehaltlich der üblichen PHARE-Programmierungsverfahren werden aus den Mitteln der PHARE-Jahresprogramme 1998 und 1999 für Lettland 277 000 ECU und 434 000 ECU gezahlt.

Von dem restlichen Jahresbeitrag zum Programm „Jugend für Europa“ nach Nummer 5 zahlt Lettland 1998 0 ECU und 1999 130 000 ECU aus seinem Staatshaushalt. Vorbehaltlich der üblichen PHARE-Programmierungsverfahren werden aus den Mitteln der PHARE-Jahresprogramme 1998 und 1999 für Lettland 185 000 ECU und 150 000 ECU gezahlt.

⁽¹⁾ Der Zinssatz wird jeden Monat in der Reihe C des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

BESCHLUSS Nr. 3/98 DES ASSOZIATIONSRATES

zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits
und der Republik Litauen andererseits

vom 3. November 1998

über die Annahme der Änderungen des Protokolls Nr. 3 zu dem Europa-Abkommen gemäß dem Beschluß Nr. 1/97 des Gemischten Ausschusses im Rahmen des Abkommens über Freihandel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Gemeinschaft, der Europäischen Atomgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Litauen andererseits

(98/655/EG)

DER ASSOZIATIONSRAT —

gestützt auf das am 12. Juni 1995 unterzeichnete Europa-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Litauen andererseits, insbesondere auf die Artikel 111 und 132,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Der Assoziationsrat sollte gemäß Artikel 132 des Europa-Abkommens auf seiner ersten Tagung alle erforderlichen Änderungen zum Europa-Abkommen — insbesondere zu seinen Protokollen und Anhängen — annehmen, um es an die Änderungen des Abkommens über Freihandel und Handelsfragen anzupassen, die der Gemischte Ausschuß zwischen der Unterzeichnung und dem Inkrafttreten des Europa-Abkommens beschlossen hat.

Zur Sicherstellung einer rechtlichen Kontinuität sollten die Änderungen mit Wirkung ab dem Inkrafttreten des Europa-Abkommens am 1. Februar 1998 gelten —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Das Protokoll Nr. 3 über die Ursprungsregeln zu dem Europa-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren

Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Litauen andererseits wird gemäß dem im Rahmen des Abkommens über Freihandel und Handelsfragen zwischen den Europäischen Gemeinschaften einerseits und der Republik Litauen andererseits gefaßten Beschluß Nr. 1/97 des Gemischten Ausschusses vom 25. Februar 1997⁽¹⁾ (und den dazugehörigen Gemeinsamen Erklärungen) geändert.

Artikel 2

Dieser Beschluß wird im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* und im *Valstybės Žinyos* (Litauisches Amtsblatt) veröffentlicht.

Artikel 3

Dieser Beschluß tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Er gilt mit Wirkung vom 1. Februar 1998.

Geschehen zu Brüssel am 3. November 1998.

Im Namen des Assoziationsrates

Der Vorsitzende

W. SCHÜSSEL

⁽¹⁾ ABl. L 136 vom 27. 5. 1997, S. 1, und *Valstybės Žinyos* (Litauisches Amtsblatt) Nr. 51 vom 7. 6. 1997.

BESCHLUSS Nr. 2/98 DES ASSOZIATIONSRATES
zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits
und der Tschechischen Republik andererseits
vom 10. November 1998
zur Annahme der Voraussetzungen und Bedingungen für die Teilnahme der
Tschechischen Republik an einem Gemeinschaftsprogramm im Bereich Kultur
(98/656/EG)

DER ASSOZIATIONSRAT —

gestützt auf das Europa-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Tschechischen Republik andererseits⁽¹⁾,

gestützt auf das Zusatzprotokoll zum Europa-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Tschechischen Republik andererseits⁽²⁾ über die Teilnahme der Tschechischen Republik an den Programmen der Gemeinschaft, insbesondere auf die Artikel 1 und 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Artikel 1 des genannten Zusatzprotokolls kann sich die Tschechische Republik an Rahmenprogrammen, spezifischen Programmen, Projekten und anderen Aktionen der Gemeinschaft unter anderem im Bereich Kultur beteiligen.

Nach Artikel 2 des genannten Zusatzprotokolls beschließt der Assoziationsrat, unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen die Tschechische Republik sich an den in Artikel 1 genannten Maßnahmen beteiligen kann —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Die Tschechische Republik nimmt am Gemeinschaftsprogramm RAPHAEL unter den Voraussetzungen und Bedingungen teil, die in den Anhängen I und II festgelegt sind, welche Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Artikel 2

Dieser Beschluß gilt für die Laufzeit des Programms.

Artikel 3

Dieser Beschluß tritt am ersten Tag des auf den Tag seiner Annahme folgenden Monats in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 10. November 1998.

Im Namen des Assoziationsrates

Der Präsident

J. KAVAN

⁽¹⁾ ABl. L 360 vom 31. 12. 1994, S. 2.
⁽²⁾ ABl. L 317 vom 30. 12. 1995, S. 44.

ANHANG I

VORAUSSETZUNGEN UND BEDINGUNGEN FÜR DIE TEILNAHME DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK AM PROGRAMM RAPHAEL

1. Die Tschechische Republik nimmt an allen Maßnahmen im Rahmen des Programms RAPHAEL (im folgenden „das Programm“ genannt) teil, und zwar, sofern in diesem Beschluß nichts anderes bestimmt ist, unter Beachtung der Ziele, Kriterien, Verfahren und Fristen, die in dem Beschluß Nr. 2228/97/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Oktober 1997 über ein Aktionsprogramm der Gemeinschaft zur Erhaltung des kulturellen Erbes⁽¹⁾ (im folgenden „RAPHAEL“ genannt) festgelegt sind.
2. Für die Einreichung, Prüfung und Auswahl der Anträge der teilnahmeberechtigten Einrichtungen, Verbände und Einzelpersonen aus der Tschechischen Republik gelten dieselben Voraussetzungen und Bedingungen wie für die teilnahmeberechtigten Einrichtungen, Verbände und Einzelpersonen aus der Gemeinschaft.
3. Zur Gewährleistung der Gemeinschaftsdimension des Programms muß sich an den von der Tschechischen Republik vorgeschlagenen länderübergreifenden Projekten und Maßnahmen eine Mindestanzahl von Partnern aus den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft beteiligen. Diese Mindestzahl wird bei der Durchführung des Programms unter Berücksichtigung der Art der Maßnahmen, der Zahl der Projektpartner und der Zahl der am Programm teilnehmenden Länder festgesetzt.
4. Zur Deckung der Kosten ihrer Teilnahme am Programm zahlt die Tschechische Republik jedes Jahr einen Beitrag in den Gesamthaushalt der Europäischen Gemeinschaften (siehe Anhang II). Der Assoziationsauschuß kann diesen Beitrag erforderlichenfalls anpassen.
5. Die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft und die Tschechische Republik unternehmen im Rahmen der geltenden Bestimmungen alle Anstrengungen, um allen Teilnahmeberechtigten im Verkehr zwischen der Tschechischen Republik und den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft die freie Ein- und Ausreise sowie den Aufenthalt zur Teilnahme an unter diesen Beschluß fallenden Maßnahmen zu erleichtern.
6. Unbeschadet der sich aus dem Beschluß über das Programm RAPHAEL ergebenden Pflichten der Kommission und des Rechnungshofs der Europäischen Gemeinschaften für die Überwachung und die Evaluierung des Programms (Artikel 10) wird die Teilnahme der Tschechischen Republik am Programm partnerschaftlich von der Tschechischen Republik und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften kontinuierlich überwacht. Die Tschechische Republik legt der Kommission die erforderlichen Berichte vor und beteiligt sich an den spezifischen Maßnahmen, die die Kommission in diesem Zusammenhang festlegt.
7. Unbeschadet der in Artikel 7 des RAPHAEL-Beschlusses festgelegten Verfahren wird die Tschechische Republik vor den ordentlichen Sitzungen der Programmausschüsse zu allen Koordinierungstreffen zur Behandlung der Fragen, die die Durchführung dieses Beschlusses betreffen, eingeladen. Die Kommission unterrichtet die Tschechische Republik über die Ergebnisse der ordentlichen Ausschusssitzungen.
8. Anträge, Verträge, Berichte und sonstige Verwaltungsunterlagen im Rahmen des Programms sind in einer der Amtssprachen der Gemeinschaft abzufassen.

⁽¹⁾ ABl. L 305 vom 8. 11. 1997, S. 31.

ANHANG II

FINANZBEITRAG DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK ZUM PROGRAMM RAPHAEL

1. Der Finanzbeitrag der Tschechischen Republik umfaßt
 - die finanzielle Unterstützung aus dem Programm für die Teilnehmer aus der Tschechischen Republik,
 - die der Kommission aus der Teilnahme der Tschechischen Republik entstehenden zusätzlichen Kosten für die Verwaltung des Programms.
 2. In jedem Haushaltsjahr darf die Summe der Zuschüsse und der sonstigen finanziellen Unterstützung, die die tschechischen Begünstigten aus dem Programm erhalten, den von der Tschechischen Republik gezahlten Beitrag nach Abzug der zusätzlichen Verwaltungskosten nicht übersteigen.

Ist der von der Tschechischen Republik in den Gesamthaushalt der Europäischen Gemeinschaften gezahlte Beitrag nach Abzug der zusätzlichen Verwaltungskosten höher als die Summe der Zuschüsse und der sonstigen finanziellen Unterstützung, die die tschechischen Begünstigten aus dem Programm erhalten, so wird der Saldo von der Kommission auf das folgende Haushaltsjahr übertragen und vom Beitrag für das folgende Jahr abgezogen. Besteht ein solcher Saldo am Ende der Laufzeit des Programms, so wird der Tschechischen Republik der entsprechende Betrag erstattet.
 3. **RAPHAEL**

Der Jahresbeitrag der Tschechischen Republik beläuft sich ab 1998 auf 166 441 ECU. Davon sind 11 651 ECU jährlich für die Deckung der der Kommission aus der Teilnahme der Tschechischen Republik entstehenden zusätzlichen Kosten für die Verwaltung des Programms bestimmt.
 4. Die für den Gesamthaushalt der Gemeinschaft geltenden Vorschriften finden Anwendung; dies gilt auch für die Verwaltung des Beitrags der Tschechischen Republik.

Bei Inkrafttreten dieses Beschlusses und zu Beginn jedes folgenden Jahres übersendet die Kommission der Tschechischen Republik eine Aufforderung zur Zahlung ihres Kostenbeitrags nach diesem Beschluß. Der Beitrag wird in Ecu ausgedrückt und ist auf ein Ecu-Bankkonto der Kommission zu überweisen. Die Tschechische Republik zahlt ihren jährlichen Kostenbeitrag nach diesem Beschluß gemäß der Zahlungsaufforderung spätestens drei Monate nach Absendung der Zahlungsaufforderung. Bei verspäteter Zahlung des Beitrags werden der Tschechischen Republik ab dem Fälligkeitstag Zinsen für den offenstehenden Betrag berechnet. Als Zinssatz wird der um 1,5 Prozentpunkte erhöhte Zinssatz des Europäischen Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit für Ecu-Geschäfte für den Monat angewandt, in dem der Beitrag fällig wird.
 5. Die Tschechische Republik zahlt die in den Nummern 3 und 4 genannten zusätzlichen Verwaltungskosten aus eigenen Haushaltsmitteln.
 6. Die übrigen Kosten ihrer Teilnahme will die Tschechische Republik wie folgt finanzieren:
 - 6.1. **RAPHAEL**

1998, 1999 und 2000 jeweils 74 790 ECU aus eigenen Mitteln und jeweils 80 000 ECU aus den ihr zugewiesenen PHARE-Mitteln.
 - 6.2. Für den PHARE-Beitrag gelten die normalen PHARE-Programmierungsverfahren.
-

KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 12. November 1998

zur Annahme des Programms zur Bewilligung von Mitteln, die den Mitgliedstaaten für die Lieferung von Nahrungsmitteln aus Interventionsbeständen zur Verteilung an Bedürftige in der Gemeinschaft zuzuteilen und im Haushaltsjahr 1999 zu verbuchen sind

(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1998) 3485)

(98/657/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3730/87 des Rates vom 10. Dezember 1987 zur Einführung der Grundregeln für die Lieferung von Nahrungsmitteln aus Interventionsbeständen an bestimmte Einrichtungen zur Verteilung an stark benachteiligte Personen in der Gemeinschaft⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2535/95⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 6,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates vom 28. Dezember 1992 über die Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 150/95⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 4 und Artikel 6 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3149/92 der Kommission⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 267/96⁽⁶⁾, wurden die Durchführungsbestimmungen für die Lieferung von Nahrungsmitteln aus Interventionsbeständen zur Verteilung an Bedürftige in der Gemeinschaft festgelegt. Zur Verteilung von Nahrungsmitteln aus Interventionsbeständen an Bedürftige beschließt die Kommission gemäß Artikel 2 der genannten Verordnung ein Programm, das aus den für das Haushaltsjahr 1999 verfügbaren Mitteln zu finanzieren ist. In diesem Programm sind insbesondere die Menge, die auf jede Art von Erzeugnis entfällt, das zur Verteilung in den Mitgliedstaaten Interventionsbeständen entnommen werden kann,

und die zur Programmdurchführung in den Mitgliedstaaten bereitgestellten finanziellen Mittel anzugeben. In dem Programm wird auch der zur Deckung der in Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 3149/92 genannten Kosten der Beförderung der Interventionserzeugnisse innerhalb der Gemeinschaft notwendige Mittelansatz festgelegt.

Die an der Aktion im Rahmen dieses Programms interessierten Mitgliedstaaten haben die gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3149/92 erforderlichen Angaben übermittelt.

Die zur Durchführung des Programms notwendigen innergemeinschaftlichen Transfers müssen gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 3149/92 genehmigt werden.

Zur Durchführung des Programms sind die Umrechnungskurse zu bestimmen, die auf die den Mitgliedstaaten zugewiesenen Finanzmittel anzuwenden sind, und ist Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 anzuwenden.

Um dazu beizutragen, daß die Haushaltsmittel optimal eingesetzt werden, muß dem Ausmaß Rechnung getragen werden, in dem die Mitgliedstaaten die ihnen in den vorangegangenen Haushaltsjahren zur Verfügung gestellten Mittel verwendet haben.

Gemäß Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3149/92 hat die Kommission bei Erstellung dieses Programms die wichtigsten Organisationen angehört, die mit den Problemen der Bedürftigen in der Gemeinschaft vertraut sind.

Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme aller zuständigen Verwaltungsausschüsse —

⁽¹⁾ ABl. L 352 vom 15. 12. 1987, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 260 vom 31. 10. 1995, S. 3.

⁽³⁾ ABl. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 22 vom 31. 1. 1995, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. L 313 vom 30. 10. 1992, S. 50.

⁽⁶⁾ ABl. L 36 vom 14. 2. 1996, S. 2.

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Nahrungsmittellieferungen, die in Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 3730/87 zur Verteilung an Bedürftige in der Gemeinschaft bestimmt sind, werden im Haushaltsjahr 1999 gemäß dem jährlichen Verteilungsprogramm in Anhang I durchgeführt.

Artikel 2

Die in Anhang II beschriebenen Maßnahmen des innergemeinschaftlichen Transfers werden genehmigt.

Artikel 3

In Ecu ausgedrückte Beträge werden zu den Kursen in Landeswährung umgerechnet, die am 1. Oktober 1998 galten und im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*, Reihe C, veröffentlicht wurden.

Artikel 4

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 12. November 1998

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

ANHANG I

Verteilungsprogramm für das Haushaltsjahr 1999

a) Zur Durchführung des Programms in jedem Mitgliedstaat verfügbare Finanzmittel

(in ECU)

Mitgliedstaat	Finanzmittel
Belgien	3 298 000
Dänemark	1 095 000
Griechenland	19 276 000
Spanien	51 976 000
Frankreich	36 728 000
Irland	2 031 000
Italien	51 414 000
Luxemburg	44 000
Portugal	19 938 000
Finnland	1 200 000
Insgesamt	187 000 000

b) Menge jeder Erzeugnisart, die den Interventionsbeständen der Gemeinschaft zur Verteilung in jedem Mitgliedstaat bis zu den unter Buchstabe a) aufgeführten Höchstbeträgen entnommen werden darf

(in Tonnen)

Mitgliedstaat	Erzeugnis					
	Getreide	Reis (Rohreis)	Olivenöl	Milchpulver	Butter	Rindfleisch (Schlachtkörper- gewicht)
Belgien	3 500			480		500
Dänemark						300
Griechenland		14 900	4 500			1 590
Spanien	30 000	12 000	4 000	3 200		8 154
Frankreich	17 240	1 800		9 800		3 515
Irland					60	500
Italien	26 000	21 785	4 000	7 000		5 000
Portugal	6 500	12 500	2 000	4 000		700
Finnland	3 760					200
Insgesamt	87 000	62 985	14 500	24 480	60	20 459

c) Zuteilung an Luxemburg zum Ankauf auf dem Gemeinschaftsmarkt

— Rindfleisch: 17 375 ECU

— Milchpulver: 24 662 ECU.

Gemäß Artikel 2 Absatz 3 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3149/92 werden diese Beträge zu den am 1. Oktober 1998 geltenden landwirtschaftlichen Umrechnungskursen in Landeswährung umgerechnet.

d) Die Mittel zur Deckung der Kosten der innergemeinschaftlichen Beförderung der Interventionserzeugnisse werden auf 3 Millionen ECU festgesetzt.

ANHANG II

Mit der vorliegenden Entscheidung genehmigte innergemeinschaftliche Transfers

Erzeugnis	Menge (in t)	Besitzer	Empfänger
1. Olivenöl	2 000	FEGA	INGA
2. Milchpulver	3 200	Intervention Board	FEGA
3. Milchpulver	7 000	BLE	AIMA
4. Weichweizen	6 500	ONIC	INGA
5. Reis	12 500	FEGA	INGA
6. Milchpulver	4 000	Irishes Landwirtschaftsministerium	INGA
7. Rindfleisch	200	Dänisches Landwirtschaftsministerium	Finnisches Landwirtschaftsministerium
8. Rindfleisch	1 590	Irishes Landwirtschaftsministerium	Griechisches Landwirtschaftsministerium
9. Milchpulver	9 800	BLE	Französisches Landwirtschaftsministerium

BERICHTIGUNGEN**Berichtigung der Gemeinsamen Maßnahme 97/11/JI vom 16. Dezember 1996 — vom Rat aufgrund von Artikel K.3 des Vertrags über die Europäische Union angenommen — zur einheitlichen Gestaltung der Aufenthaltstitel**

(Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 7 vom 10. Januar 1997)

Seite 3, Anhang, Modell des Aufenthaltstitels,

Seite 4, Anhang, Beschreibung, Nummer 8:

anstatt: „Datum, Unterschrift, Sichtvermerk:“

muß es heißen: „Datum, Unterschrift, Genehmigung:“

Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 2499/98 der Kommission vom 19. November 1998 zur Festsetzung der geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter Getreide- und Reiserzeugnisse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrags fallenden Waren

(Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 311 vom 20. November 1998)

Seite 8, Anhang, Tabelle, Spalte „Erstattungssätze“ betreffend den KN-Code 1005 90 00 und hier die Erzeugnisbezeichnung „Kartoffelstärke“, erster Gedankenstrich:

anstatt: „1,633“

muß es heißen: „1,533“.

Berichtigung der Entscheidung 98/456/EG der Kommission vom 3. Juli 1998 über das Verfahren zur Bescheinigung der Konformität von Bauprodukten gemäß Artikel 20 Absatz 2 der Richtlinie 89/106/EWG des Rates betreffend Bausätze zum Nachspannen von vorgespannten Bauteilen

(Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 201 vom 17. Juli 1998)

Seite 113, Anhang II, in der Tabelle:

anstatt: „System 1 +: Siehe Richtlinie 89/106/EWG, Anhang III Abschnitt 2 Ziffer i), ohne Stichprobenprüfung“

muß es heißen: „System 1 +: Siehe Richtlinie 89/106/EWG, Anhang III Abschnitt 2 Ziffer i), mit Stichprobenprüfung.“
